

**Christus – der Errichter des Königreichs
und
das Wort Gottes – der König der Könige und der Herr der Herren**

Bibelverse: Offb. 20:1–6; 19:11–16, 19–21

I. Christus ist der Errichter des Königreichs – Offb. 20:1–6:

- A. Nachdem Christus Seine Feinde bekämpft hat, wird Er das Königreich Gottes auf der Erde errichten, das Tausendjährige Königreich, und wird mit Seinen überwindenden Gläubigen tausend Jahre lang regieren – V. 2.
- B. Als Vorbereitung, damit das Königreich Gottes kommen kann, muss die ganze Erde aufgeräumt werden.
- C. Nur eines bleibt übrig, und das ist Satan, die Quelle aller Probleme.
- D. Der erste Punkt in Offenbarung 20, einem Kapitel über das Tausendjährige Königreich, ist das Binden von Satan.
 - 1. Obwohl der Herr Satan am Kreuz gerichtet hat, ist dieses Urteil noch nicht vollständig vollstreckt worden.
 - 2. Wenn der Herr wiederkommt, wird Er das Urteil, das Er am Kreuz über Satan vollbracht hat, vollständig vollstrecken.
 - 3. Satan wird gebunden und in den Abgrund geworfen werden, sodass er machtlos ist, zu handeln oder irgendjemandem Schaden zuzufügen; dann wird die Erde zum Königreich Christi werden.
- E. Gemäß den Prophezeiungen der Bibel besteht das Tausendjährige Königreich aus zwei Teilen: dem oberen, himmlischen Teil und dem unteren, irdischen Teil:
 - 1. Der obere Teil des Tausendjährigen Königreichs wird das Königreich des Vaters genannt (Mt. 13:43), und der untere Teil wird das Königreich des Sohnes des Menschen genannt (V. 41).
 - 2. Das Königreich des Messias oder das messianische Königreich ist ein anderer Name für den unteren Teil des Tausendjährigen Königreichs.
- F. Offenbarung 20:4–6 offenbart, dass Christus als der Errichter des Königreichs mit den überwindenden Heiligen regieren wird:
 - 1. Weil die Überwinder das Königreich des Herrn Jesus herbeibringen, wird der Herr tausend Jahre lang regieren und die Überwinder werden auch tausend Jahren lang mit Christus regieren.
 - 2. In Offenbarung 20:4 heißt es: „Ich sah Throne, und sie saßen auf ihnen, und es wurde ihnen das Gericht gegeben“:
 - a. Das Wort *sie* bezog sich auf die Überwinder.
 - b. Sie sitzen nun auf Thronen und ihnen ist die Vollmacht gegeben, Gericht zu halten:
 - 1) Die Vollmacht zum Richten geht mit dem Königreich einher – vgl. Dan. 7:10, 18, 22.
 - 2) Vers 4 in Offenbarung 20 zeigt, dass die Überwinder das Königreich empfangen haben und es genießen.
- G. Die Überwinder werden qualifiziert, mit Christus zu regieren, indem die Menschlichkeit Jesu in sie eingewirkt wird – 2:26.
- H. Die Überwinder, die im Tausendjährigen Königreich mit Christus regieren werden, genießen die beste Auferstehung:

1. Offenbarung 20:6 spricht von der „ersten Auferstehung“.
2. Die erste Auferstehung ist auch die „Heraus-Auferstehung“, das heißt die außergewöhnliche Auferstehung, nach der der Apostel Paulus trachtete – Phil. 3:11.
- I. In Offenbarung 20:6a heißt es: „Gesegnet und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung teilhat“; das muss der höchste Segen sein: das auf der Erde offenbar gewordene Königreich zu erben und innerhalb des Königreichs sogar Mitkönige zu sein.
- J. „Sie werden Priester Gottes und Christi sein und werden mit Ihm tausend Jahre lang regieren“ (V. 6b); die Überwinder werden Priester sein, die Gott kontaktieren, und Mit-Könige mit Christus, um im Tausendjährigen Königreich über die Nationen zu regieren (2:26–27; 12:5).

II. In Offenbarung 19:11–16 und 19–21 wird Christus offenbart als das Wort Gottes – König der Könige und Herr der Herren:

- A. Nach Seinem Hochzeitsmahl (V. 7) wird Christus zusammen mit Seiner Braut, den überwindenden Gläubigen, die Sein Heer sind, als ein kämpfender General kommen, um gegen den Antichristen zu kämpfen; die Menschen werden sogar direkt gegen den Herrn der Herren und den König der Könige Krieg führen:
 1. Der Antichrist, der falsche Prophet und die zehn Könige und ihre Heere werden direkt gegen das Lamm Krieg führen.
 2. Dieser Krieg wird ein Kampf der Erde gegen die Himmel sein, des Menschen gegen Gott.
 3. Die Feinde Christi werden immer bösartiger werden und ihm sogar den Krieg erklären.
 4. Es ist in der Tat erstaunlich, dass der Mensch tatsächlich Gott den Krieg erklären kann.
 5. Christus, der Bräutigam, wird zusammen mit Seiner Braut kommen, um gegen sie zu kämpfen.
- B. “Siehe, ein weißes Pferd, und der, der darauf sitzt, heißt Treu und Wahrhaftig, und Er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit“ – V. 11:
 1. *Treu und Wahrhaftig* wird eine Bezeichnung von Christus sein.
 2. Christus ist sowohl gegenüber Gott als auch gegenüber denen, die an Ihn glauben, treu.
 3. In Seiner Treue besiegt und vernichtet Er jene, die sich Gott widersetzen und die Gläubigen verfolgen.
 4. Er ist auch wahrhaftig, indem Er Gottes Ökonomie ausführt und Sich um jene kümmert, die an Ihn glauben.
- C. Christus ist der treue und wahrhaftige Zeuge Gottes, der auf einem weißen Pferd sitzt, in Gerechtigkeit richtet und Krieg führt:
 1. Christus wird wiederkommen, um gegen Satans Macht der Ungerechtigkeit zu kämpfen, die heute in der Welt als das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirkt und die zum Antichristen, dem Menschen der Gesetzlosigkeit, führen wird – 2.Thess. 2:3, 7–8.
 2. Die ganze Welt steht unter der satanischen Macht der Ungerechtigkeit.
 3. Christus wird in Gerechtigkeit wiederkommen, um Krieg gegen die Ungerechtigkeit zu führen, die der Antichrist und alle seine Verbündeten praktizieren.
 4. Christus wird nicht nur in Gerechtigkeit richten, sondern auch in Gerechtigkeit kämpfen; er richtet, indem er kämpft.

- D. „Sein Name lautet: Das Wort Gottes“ – Offb. 19:13b:
 - 1. Das weist darauf hin, dass der Herr Selbst das Wort Gottes ist.
 - 2. Dass der Name des Herrn das Wort Gottes lautet, bedeutet, dass Er der Ausdruck, das Zeugnis und das Sprechen Gottes ist.
 - 3. Das Wort Gottes ist die Definition, die Erklärung und der Ausdruck Gottes.
 - 4. Um Gott zu kennen, müssen wir Christus als das Wort Gottes lesen, studieren, anschauen, betrachten und anblicken.
- E. In Offenbarung 19 spricht Christus als das Wort Gottes für Gott, indem Er Gottes Gericht über die rebellischen Menschen vollstreckt:
 - 1. Sogar während der Herr kämpft, spricht Er für Gott und bringt Gott zum Ausdruck.
 - 2. Gott ist kein Gott der Verwirrung; Er ist gerecht und souverän; Er ist auch ein Gott der Ordnung und als solcher kann Er keine Unordnung und Rebellion dulden.
 - 3. Während Christus gegen den Feind kämpft, wird Er verkünden, dass Gott souverän, gerecht und ordentlich ist.
 - 4. Er wird erklären, dass Gott der Gott über jedem ist und dass Er keine Rebellion gegen Seine Autorität duldet.
 - 5. Der Krieger ist das Wort; Sein Kampf ist das Sprechen des Wortes Gottes.
 - 6. Der Kampf des Herrn in der Schlacht von Harmagedon wird ein kraftvolles Sprechen sein:
 - a. Es wird Satan, dem Antichristen, dem falschen Propheten und dem gesamten Universum sagen, dass Gott souverän ist und dass niemand gegen Ihn rebellieren kann.
 - b. Der Gott der Ordnung wird alle Rebellion hinwegfegen.

III. Nachdem Christus die Erde in Besitz genommen hat, wird Er als der König im Königreich über die Erde regieren, indem Er mit Seinen überwindenden Gläubigen über die Nationen herrscht – 20:4, 6; 2:26–27:

- A. Als der kommende König wird Er im zukünftigen Königreich Gottes im Tausendjährigen Königreich das Haupt und das Zentrum sein.
- B. Das wird die Erfüllung von Jesaja 32:1, Jeremia 23:5 und Sacharja 14:9 und 17 sein.
- C. Christus hat die Erde und all ihre Völker erlöst (Kol. 1:20), damit sie der Bereich und die Bestandteile des Königreichs seien, Er verkaufte alles, um das Königreich zu kaufen (Mt. 13:44) und Er rettete die Erde mit all ihren Völkern von der Inbesitznahme Satans (Offb. 20:2–3).
- D. Er wird das uneingeschränkte Recht haben, König der wiederhergestellten Erde und der wiederhergestellten Nationen zu sein.
- E. In Seiner künftigen Herrschaft werden Gottes Vollmacht und Herrlichkeit vollständig offenbar werden (Mt. 6:13), und die ganze Erde mit ihren Völkern wird in die Gerechtigkeit, den Frieden, die Freude und den vollen Segen der Schöpfung Gottes hineingebracht werden (Jes. 32:1, 16–18; 35:1–2, 5–7).